Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1988)

Heft: 39

Rubrik: 150 BPM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I 5 0 B P M

SWAMP TERRORISTS 150 BPM 19303 Bitch Pig 12"

Kein Zweifel: wer sich dieses Gemisch aus amoklaufendem Drumcomputer, agonisierenden Synthie und malträtierem Sampler anhört, der <u>muss</u> sich einfach als Märtyrer vorkommen. Die Schrägheit und Unheimlichkeit der Skinny Puppy-Songs, den erbarmungslosen Revolting Cocks-Beat und die stark verfremdeten, meist gesampleten Gitarren der Young Gods haben sie sich vereinleibt, die Ohr-Terroristen. Nicht umsonst ist geplant, dass Caesare (von Y.G.) himself im Januar bei ihrer neuen LP mitmischen wird!

3 Lieder sind auf der 12" (= dreifacher Sadismus) und es scheint ganz so, als wole jedes das andere punkto Extremer geht's-nicht-mehr-Sound in den Schatten stellen. Keines der Songs ist wirklich das wichtigste, sodass lange unklar war welches nun der Titeltrack würde. Bitch Pig hat das Rennen gemacht und weiss Gott genial fängt's dann auch an. Ein Sample mit Gezwitscher und Männerstimmen wird eingespielt, unterbrochen von regelmässigen, knallharten "Lärm-Klängen". Nicht weniger interessant die B-Seite. "Traci" beglückt uns mit einer erhebenden Rede ("This is a fucking war...") die von lautstarkem Gehämmer begleitet wird. "Remain firm" (= Bleib standhaft (...die Maxi dauert ja nicht mehr sooo lange...)) heisst das letzte Stück. Auch hier ein Anfangssample, der von einem ultra-simpel tönenden, einstimmigen Synthi (Baujahr 1976 ??) abgelöst wird.

Was soll man dazu sagen? Alles klingt extrem aber auch irgendwie frisch und unverbraucht, wie es eben meist nur junge Bands tun. Nichts tönt ausgefeilt, perfekt oder überproduziert, was angesichts der gängigen Techno-LPs eine willkommene Abwechslung darstellt. Empfehlen würde ich sie ganz besonders den Young Gods-Fans oder sonstigen Liebhabern des eher mit Gitarrenklängen durchsetzten Technos. Diese Maxi wird ganz klar in diesen Kreisen auf grosses Lob stossen. - Erstaunlich! Scheinbar aus dem Nichts (scheinbar!) gibt's da neben den YOUNG GODS, TOUCH EL ARAB und SEANCE plötzlich eine weitere Schweizer Band mit internationalem Zuschnitt. Mit dieser Maxi öffnen sich die S.T. die Türen zur Welt... Christian/Sebastian



TOUCH EL ARAB auf seriös setzend...

150 BPM - oder: Musik aus der Provinz... Für die Welt!

Anfang standen £ux Noi\$e und die schweizer Gruppe SEANCE. Dann TOUCH EL ARAB mit dem No.2 - Hit "Muhammar". Für Reto Caduff Ermutigung und Ansporn genug, in eingeschlagenen Richweiterzumachen, gute tung bisher aber unentdeckte Provinz (ge-Talente der meint ist die Schweiz) dem ganz grossen Publikum zugänglich zu machen. Dass sein Unterfangen gelingen daran zweifelt nach wird, dem überwältigenden Starterfolg eigentlich niemand höchstens er selbst mehr, (oder gibt er das nur vor?). 150 BPM - noch kein Jahr jung und trotzdem immer wieder sich eindrücklich Aufmerksamkeit verschaffend: Grund genug, einigen Neuerscheinungen eine ganze NEW LIFE-Seite einzu-Sebastian Koch räumen...

SEANCE 150 BPM/Play it again; Sam Blue Dolphin Blue LP

Hunderte von Waalen durchpflügen die See und tieftraurig stimmend eilt ihr bittendes Rufen durch die Tiefe... Blue Dolphin Blue beginnt! Ralf L. Aerne's und Reto Caduff's zweites Album darf man wohl guten Gewissens als Platte des Monats bezeichnen, wenn nicht als beste eidgenössische LP überhaupt Blaine Reininger (Ex-Tuxedomoon) hat das Vinyl in Brüssel produziert - 9 mal ganze Arbeit! Vom Scheitel bis zur Sohle <u>alles</u> wunderschöne Kompositionen die Ihresgleichen suchen (aber nicht finden, schnüff!). SEANCE haben sich wie schon sooft wieder einmal selbst übertroffen. Anspieltitel festzulegen gleicht schon fast einer Sünde - jedenfalls lege ich es den Lesern wärmstens ans Herz, sich diese Scheibe unbedingt unter sämtliche Nägel zu reissen. Wer Blue Dolphin Blue verpasst, dem entgeht ein Stück Kulturgeschichte (was sind Schweizer wir doch für Schwärmer!)! Mit Play it again;Sam im Rücken müsste das die Platte 1988 werden... Gitarrenangeexcellence!!! hauchter Techno par Dominique Zahnd

TOUCH EL ARAB 150 BPM/Barclays LOB RECHTER KINDERZUCHT LP

Mit dem Fallen der ersten vergilbten Blätter erscheint auch das längsterwartete Debütalbum des Basler Gespanns. Auf der einen Seite geben sie sich zukkersüss (sugarbread side), auf der anderen eher gegenteilig (whip side). Um es gleich vorwegzunehmen - die musikalische Substanz und Mannigfaltigkeit die hinter diesem Album steht, ist schlichtweg erdrückend. Wer hätte einen so vielschichtigen Cocktail verschiedenster Stilelemente erwartet... Was entsteht, wenn sich SKINNY PUPPY; NITZER EBB und die LEDERNACKEN treffen und mächtig einen drauf machen? - "Kerbala, the Man, who knows too much", "Militant" und "Shalom"!" Wie lautet das Ergebnis, wenn sie sich einerseits als französische Kaffeehaustroubadouren versuchen, aber Rübezahl zur Kirchenorgel bitten? - "Le Droit Chemin" und "Wahre Arbeit, wahrer Chemin" und "Wahre Arbeit, wahrer Lohn"! Einen erklärten Liebling auf diesem Stück Vinyl zu finden, fällt ungemein schwer. 10 mal zeigen sich T. EL ARAB von ihrer besten Seite und... natürlich darf auch der "Muhammar" auf dieser LP nicht fehlen. Seien wir gespannt, welches Stück als nächste 7"erscheinen wird. Prädikat zur LP: Unbedingt hörenswert! Dominique Zahnd

THE SCHMUTZ SISTERS 150BPM 1930I La Folle 12"

LA FOLLE schwebt im Walzertakt daher, getragen von Streichersätzen, ein-Klavier und zwei unendlich gleichgültigen Frauenstimmen. Schüchternes Snaregescharre weist den Weg. Schön, einfach, schlichtweg bezaubernd ist dieses Stück. Mehr kann man darüber nicht erzählen.Jedenfalls schwebt der Geist der "Vyllies" ein wenig über dem Ganzen (von Abkupfern kann aber nicht die Rede sein!). DON'T YOU HEAR ME fähr schon mit einem Stückchen mehr Beat ein. Süss sind die herzerweichenden Bläsersätze (ja, die electronischen Bläser, die Stephan Eicher benutzte, als er den meisten noch gefiel...). Ein vollauf gelungener Track! WE'RE OUT OF demonstriert dann zum dritten Mal, dass man mit wenig Instrumenten <u>viel</u> erreichen kann. Ein nicht zu verachtender Act für den 150 BPM-Chef Reto Caduff. Erstrangig hörenswert! Dominique Zahnd

ACHTUNG: Zum Abschluss des ersten erfolgreichen Jahres im Leben von BPM bieten Euch NEW LIFE und 150 BPM diese starke Maxi zum Superspezial-Preis an - als dankeschön für den unglaublichen Start des jungen Labels, ein Start, der ohne Euch, die Hörer dieser Scheiben, nicht möglich gewesen Bestelladresse der SCHMUTZ wäre. SISTERS-Maxi: NEW LIFE, CH-8105 Postfach 414, Regensdorf.

Der Preis inkl. Porto und Verpackung beträgt lächerliche SFR. 10.--/DM 12.--